

Vinkovce am 15 Septbr 1883

Hochgeehrter Herr

Da ich nach Ihrem vorletztem Schreiben die schätzbaren Resultate Ihrer Durchsicht einer Partie meiner Arbeit erst im October erwartete, so ward ich sehr angenehm überrascht, sie schon jetzt zu erhalten, wofür ich Ihnen herzlichst danke.

Ich werde sie erst über Winter, wo alle beisammen sein werden, genau studiren und würdigen.

Als Ihr lieber Brief ankam, war ich verreiset, daher die etwas verspätete Antwort.

Es wird mir zum hohen Vergnügen gereichen, falls Sie es für die Wissenschaft ersprieszlich finden, meine neuen Arten in Ihre „Sylloge“ aufzunehmen, denn Ihr mir durch unsern Freund Bresadola bekannter ehrenhafter Character bürgt mir dafür, dass es mir nicht zum Nachtheile gereichen kann.

Vergessen Sie jedoch nicht auf meinen Wunsch, sich von jeder Gattung je eine Art auszuwählen, welche ich nach Ihrem werthen Namen benennen darf.

Gegen die Association meines Namens mit dem von gewissen Leuten, protestirte ich freilich entschieden, aber mit einem Saccardo wird es mir zum Vergnügen gereichen.

Was H² 706 f. und 1017 f., Neoskofitria, anbelangt, so sind Diese bereits publicirt. Das Nähere werden Sie aus der „Oesterr. bot. Zeitschrift“ 1880 H² 8 ersehen, die ich Ihnen gleichzeitig unter Kreuzband sende, aber bitten muss, mir selbe zurück zu schicken, weil ich kein zweites Exemplar davon besitze.

Mit grösster Hochachtung

Der Ihrige

Schulzer